



## Informationen zur Potenzialanalyse in Jgst. 8 (SJ 2019/20)

### Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte der Klasse 8,

als Schule möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern, Ihren Kindern, die Möglichkeit einer optimalen Studien- und Berufsorientierung bieten. In diesem Schreiben sowie bei einem Elternabend (Termin folgt) möchten wir Ihnen Informationen hierzu geben.

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ startet mit einer Potenzialanalyse in Klasse 8. Im Rahmen der Potenzialanalyse soll Ihr Kind angeregt werden, sich mit seinen Talenten, Interessen, Neigungen und schon deutlichen Kompetenzen, aber auch den noch in ihm „schlummernden“ Potenzialen auseinanderzusetzen.

Der Blick soll dafür geöffnet werden, was möglich sein könnte. Das Ergebnis der Potenzialanalyse gibt erste Hinweise auf berufliche Neigungen sowie Anregungen zur Planung der weiteren Schullaufbahn (u.a. Fächerwahl in der Oberstufe). Eine Berufswahlentscheidung wird bzw. kann daraus in der Regel noch nicht abgeleitet werden. Zumindest entspräche das nicht der Entwicklungsphase der Altersgruppe Ihres Kindes und ist deshalb ausdrücklich nicht beabsichtigt.

Die Potenzialanalyse wird über einen vom Land NRW und der Stadt Mönchengladbach beauftragten Träger durchgeführt. (Dieser Träger wird sich Ihnen bei einem Elternabend vorstellen, s.u.). Kern der Potenzialanalyse sind verschiedene Aufgaben, die von einer ganzen Schülergruppe sowie den einzelnen Schülern bewältigt werden. Dabei halten die eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Trägers als Beobachter die Eindrücke fest, die sie sich von den Kindern anhand eines speziellen Rasters machen. Zu jeder der Aufgaben erhalten die Kinder ausreichende Erläuterungen im Vorfeld sowie ausreichend Zeit zur Durchführung. Der gesamte Prozess nimmt zeitlich etwa 8 Stunden (einschließlich großzügiger Pausen) in Anspruch.

In den Ergebnissen werden die stärksten Kompetenzen, die sich an Ihrem Kind gezeigt haben, nach einem Auswertungsprozess durch die Beobachter schriftlich festgehalten. Innerhalb eines Zeitraums von ca. 4 Wochen findet dann die Auswertung und ein abschließendes Beratungsgespräch zwischen Ihrem Kind und einer Person aus der Runde der Beobachter statt. Ihr Kind erhält dabei eine schriftliche Ausfertigung des Ergebnisses.

Diese Auswertung wird in einem eigens für die schulische Berufs- und Studienorientierung konzipierten Ordner, dem sogenannten Berufswahlpass, hinterlegt.

Hier werden auch weitere Unterlagen aus dem zukünftigen Studien- und Berufsorientierungsprozess abgelegt.  
Dieser Ordner verbleibt bei den Schülerinnen und Schülern.

Ihr Kind wird in den nächsten Jahrgangsstufen zusätzlich über weitere Schritte in seiner Berufsorientierung beraten. Dazu stehen Klassenleitungen, Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit sowie der Studien- und Berufsorientierungskordinator der Schule im Austausch mit Ihrem Kind und Ihnen.

**Die Potenzialanalyse findet in diesem Jahr statt:**

**8a 15.11., 8b 18.11., 8c 22.11.**

**Auswertungsgespräche:**

**8a 22.11., 8b 25.11., 8c 29.11.**

Falls Sie bei dem etwa 15 minütigen Gespräch dabei sein möchten, teilen Sie Ihrem Kind dies rechtzeitig mit, damit wir dies einplanen können. Haben Sie aber bitte Verständnis, dass die Gespräche während der Unterrichtszeit von ca. 8.30 - 13.30 Uhr stattfinden.  
Die Ergebnisse des Gesprächs erhält Ihr Kind aber auf jeden Fall auch in Schriftform.

Zur Teilnahme Ihres Kindes finden Sie auf [www.fmg-stubo.de](http://www.fmg-stubo.de) unter dem Menüpunkt „Potenzialanalyse 8“ eine Einwilligungserklärung nach §4 des Datenschutzgesetzes NRW, die Sie bitte ausfüllen und Ihrem Kind zur Abgabe beim Klassenlehrer mitgeben können. Diese Erklärung ist gemäß Datenschutz notwendig, da die Potenzialanalyse von nicht-schulischem Personal durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Meisen

StuBO-Koordinator